

[Drucken](#) Fulda

Cäcilienkonzerte: Medleys, Märsche und Film-Musiken

Poppenhausen Dass der Musikverein „Cäcilia“ Poppenhausen alle Genre der Blasmusik nahezu perfekt beherrscht, hat er bei seinen Cäcilien-Konzerten im Von-Steinrück-Haus in Poppenhausen unter Beweis gestellt. Ob volkstümlich oder modern, die über 30 Musiker begeisterten unter der Leitung von Manfred Münch mit einer Titelauswahl aus allen Sparten der Blasmusik die Zuhörer.



Im Rahmen der musikalischen Eröffnung mit „Brassed up Funk“, angespielt vom Bassregister, betraten nach und nach die Musiker die Bühne, um dann das Stück zu beenden. Vorsitzender Maik Lotz freute sich in seiner Begrüßungsansprache über die große Resonanz, die der Cäcilien-Ball wieder gefunden habe. Als Ehrengäste begrüßte er Bürgermeister Manfred Helfrich, Ersten Beigeordneten Hans-Jörg Hauke (beide CDU), Poppenhausens Ortsvorsteher Torsten Schmitt und Ehrendirigent Karl-Heinz Kern sowie die Pfarrer Erwin Lachnit und

Wolf-Benjamin Gittermann.

Mit dem Film-Soundtrack „Raindrops keep Falling on my Head“ begeisterte danach der Verein ebenso, wie mit der Polka „Sorgenbrecher“ und „Zwei Schürzenjäger“, bei dem sich Maik Lotz am Flügelhorn und Frank Unger am Tenorhorn als brillante Solisten auszeichneten. Den volkstümlichen Teil beendete das Blasorchester mit der Polka „Musik im Blut“ aus dem Fundus der „Neuen böhmischen Blasmusik“. Mit Unterstützung älterer Musikkollegen bewiesen die zehn Nachwuchsmusikanten beim „Join the Band“ und „Octoberdance“ unter der umsichtigen Leitung von Maria Storch, dass sie ihre Instrumente schon gut beherrschen.

Breites Repertoire

Mit einem kleinen Verkleidungsspiel wurde außerdem das Publikum animiert, vier bekannten Walt-Disney-Verfilmungen aus dem Potpourri „The Magical Music of Disney“ zu erraten. Mit viel Begeisterung spielte zudem das Blasorchester die vier musikalische Sequenzen aus „König der Löwen“, „Aladin“, „Arielle“ und „Die Schöne und das Biest“. Viel Applaus erhielten auch Martina Herget als Sängerin und die Backgroundsolisten Tizian Grösch mit der Trompete sowie Tobias Niebling und Benjamin Kümmel jeweils mit Posaune für die einfühlsame Interpretation des Bette-Midler-Songs „The Rose“.

Mit dem Creedence-Clearwater-Revival-Hit „Proud Mary“ machte der Musikverein einen rhythmischen Abstecher in die Pop-Musik, bei dem Trompeter Maik Lotz als Solist glänzte. Ein musikalisch beeindruckender Vorgriff auf die Weihnachtszeit gelang dem Orchester mit dem Weihnachtslied „Amezaliwa“. Aber auch „Grieg's Morning Mood“ überzeugte der Musikverein. Auch die Interpretation der eingängigen Titelmusik der Fernsehserie „A-Team“ bekam ebenso verdienten Applaus, wie „Halleluja“, den Martina Herget mit viel Timbre vortrug. Ein Hommage an die Beatles gelang dem Blasorchester mit dem Medley „Music of the Be Timbre Beatles“. Als Solisten setzten sich Andreas Storch (Saxophon), Georg Heller (E-Bass), Frank Unger (Tenorhorn), Tizian Grösch und Maik Lotz (Trompete) in Szene. Auch die Rockversion des Orgelwerks „Toccata in D Minor“ ließ gegen Ende des Konzerts die ungeteilte Aufmerksamkeit der Zuhörer nicht vermissen. Mit dem Konzertmarsch „Hoch Heidecksburg“ beendeten die Poppenhausener als Zugabe ihre diesjährigen Cäcilienkonzerte. Lang anhaltender Schlussapplaus bescheinigte dem Blasorchester eine überzeugende Leistung. Moderiert wurden die Konzerte von Martina Herget und Stefan Müller.

fje

Veröffentlicht am 25. November 2011

Zuletzt aktualisiert am 25. November 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
--